

Antrag auf Sprecher*innenaufwandsentschädigung

Name: Isenhuth Vorname: Till

Hiermit beantrage ich für die Monate OKT – DEZ die Auszahlung von Euro: 450

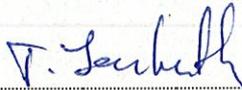
Dies ist eine Aufwandsentschädigung für meine gewählte Tätigkeit als Sprecher*in im Studierendenrat der OvGU. Ich werde einen monatlichen Stundenzettel sowie einen monatlichen Tätigkeitsbericht zum 3. Werktag des folgenden Monats abgeben sowie die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan beschrieben sind, wahrnehmen.

Mir ist überdies bekannt, dass diese Zahlung seitens des Studierendenrates unter Umständen meldepflichtig an die Finanzbehörden, den Sozialversicherungsträger und/oder die Rentenkassen sein kann, aber in jedem Fall diesen Behörden auf Nachfrage Auskunft erteilt werden wird.

Die mögliche maximale Höhe orientiert sich an der Entgeltgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen nach SGB IV §8 und einem Stundenlohn von 10€ pro Stunde.

Begründung:

Die operativen Tätigkeiten als Sprecher für Finanzen unterliegen einem ständig hohen Zeitaufwand. Damit kann ich eine berufliche Tätigkeit neben meinem Studium nicht wahrnehmen. Ich genieße weder ein Stipendium noch Berufsausbildungsförderung. Die Aufwandsentschädigung dient stattdessen meinem Lebensunterhalt insoweit, dass ich die Tätigkeit verantwortungsvoll wahrnehmen kann.

Magdeburg, den 22.09.2016 Unterschrift: 

Zahlungsmodalitäten

Überweisung an:	
Kreditinstitut: <u>Stadtparkasse Magdeburg</u>	
IBAN: <u>DE18 8105 3272 1631 2398 79</u>	BIC: <u>NOLADE21MDG</u>
Kontoinhaber: <u>Till Isenhuth</u>	

Von der/dem Sprecher*in für Internes auszufüllen:

Gewährter Betrag:	
Wirkliche Stundenzahl:	/ /
Gezahlt an Sprecher*in:	